ANLAGE 1

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.

Ortsverein Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen
Eing.: 05. Sep. 2005
Dez. II FB

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Liudostraße 13, 59348 Lüdinghausen

- [x] Geschäftsführung
- [ ] Westfälische Pflegefamilien
- [ ] Allgemeine Familien- und Sozialberatung
- [ ] Erziehungsbeistandschaften
- [ ] Gesetzliche Betreuungen
- [ ] Schwangerschaftsberatung
- [ ] Flüchtlingsberatung

Liudostraße 13
59348 Lüdinghausen
Telefon (0 25 91) 2 35 25
Telefax (0 25 91) 2 35 10
E-Mail: SkF.Luedinghausen@t-online.de
Internet:
www.skf-luedinghausen.de

Stadt Lüdinghausen
Herrn Dr. Scheipers
Borg 2

59348 Lüdinghausen

Sachbearbeiter/in:
Durchwahl:

Antrag auf Bezuschussung der Beratungsstelle Migration für das Jahr 2006

01. Sept. 2005

Sehr geehrter Herr Dr. Scheipers,

anbei erhalten Sie die **Kostenkalkulation für 2006** für die Beratungsstelle Migration. Wie Sie den Zahlen entnehmen können, besteht eine große Finanzierungslücke. Die Zuschusssituation hat sich bislang auf einem guten Niveau stabilisiert (Kirchengemeinden, Bistum und hoffentlich zukünftig auch weiter die Stadt Lüdinghausen), die Personalkosten für berufs- und lebenserfahrene Mitarbeiterinnen decken sie trotzdem nicht.
Da wir nach wie vor von der Wichtigkeit und Richtigkeit der Stelle überzeugt sind und die Beratungsnachfrage nicht rückläufig ist, werden wir wie im letzten Jahr auch eine gezielte Fundraisingaktion durchführen. Weiterhin gibt es immer wieder Einzelspender, die unsere Arbeit unterstützen wollen. Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen das Defizit auf ein vertretbares Maß reduzieren zu können.

Die Beratungspraxis zeigt in den letzten Monaten große Probleme im Zusammenhang mit Arbeitsgenehmigungsverfahren. Viele Klienten, die bislang Arbeitsgenehmigungen hatten, verlieren sie aufgrund der Neuregelung durch das Zuwanderungsgesetz. Manchmal gelingt es durch entsprechende Intervention bei der Ausländerbehörde, den Absturz vom Arbeitseinkommen zum Leistungsbezug nach AsylblG zu vermeiden.
Der erwartete verstärkte Beratungsbedarf für Minderheitenangehörige aus dem Kosovo ist ebenso eingetreten wir die Nachfragen zum neuen Zuwanderungsgesetz. Ansonsten verweisen wir auf unseren Jahresbericht 2004, der Ihnen im Mai zugegangen ist.

Wir bedanken uns für die bisherige Förderung und die gute Zusammenarbeit.
Für Ihre Bemühungen unseren herzlichen Dank.

M. Wilke

Martina Wilke
(Vorsitzende)

C. Struve

Christine Struve
(Geschäftsführerin)

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN

Kostenkalkulation für die Beratungsstelle Migration für 2006

Erträge	:	17:000	Spenden der Kirchengemeinden
		17.572	Bistumsmittel
		2.000	Zuschuss der Stadt Lüdinghausen
Aufwendungen	:	52.364	Personalkosten
		1.500	Fahrtkosten, Fortbildung, Literatur
		1.858	anteilige Mietkosten
Summe	:	-19.150	Defizit
geplant	:		Fundraising
			Einzelspenden